

Ⓜ Versandbereit ist:

Ossian-Nilsson Der Barbarenwald

Ein Roman

Eleg. geb. 6.50 M.

Eingeleitet von
Sven Hedin

Die Entrüstung hat dies Buch geschaffen, dem Sven Hedin das Geleitwort gab und das in Schweden leidenschaftlicher gelesen und diskutiert wurde, als irgend ein anderes Werk seit vielen Jahren. Der Sohn eines Arbeiters hat es verfasst, der nicht nur in der demokratischen Bewegung selbst tätig stand, sondern nach Form und Inhalt seines Werks ein Dichter und Sozial-Ethiker ersten Ranges ist. Die brennendsten Lebensfragen der Zukunft rollt er auf, — Fragen, die den Deutschen inmitten des Weltkampfes glühender bedrängen denn je und die Gewalt über alle Länder haben. In eine fesselnde Romanhandlung ist die hinreißende Kraft einer schneidend scharfen Synthese gegossen, schonungslos die Schäden des Parteigeistes, des Klassenhasses aufdeckend, mit unwiderstehlicher Logik die dämmernde Pöbelherrschaft brandmarrend als einen Kampf gegen alle helle Kultur und freie Persönlichkeit. — Wahrlich, diesen donnernden Warnungsruf eines selten Berufenen gegen den „wandelnden, verfinsterten Barbarenwald“, den er aus den Spuren der „Solidarität“ aufkeimen sieht, wird kein Denkender unbeachtet lassen.

**Wilhelm Borngräber
Verlag Berlin**

Ⓜ Im Verlag der Liller Kriegszeitung wurden soeben fertiggestellt:

Das vierte Lustige Büchel der Liller Kriegszeitung

Gebunden Mk. 1.75 / 1.25, 10 Stück 11.65

Broschiert Mk. 1.— / —.70, 10 Stück 6.65

Die Lustigen Büchel der L. K. erfreuen sich ständig der grössten Beliebtheit, und wir sind sicher, dass auch der neue Band, der seinen Vorgängern in nichts nachsteht, die freundlichste Aufnahme finden wird.

3 Jahre Liller Kriegszeitung

Eine Denkschrift zum 2. Dezember 1917

Mit den Bildnissen der Mitarbeiter

Von

Hauptmann d. L. Hoecker

Broschiert Mk. 1.— / —.70, 10 Stück 6.65

Herr Hauptmann Hoecker hat diese kleine, vorzüglich ausgestattete Schrift zur Erinnerung an die vor drei Jahren erfolgte Gründung der Liller Kriegszeitung verfasst. Er schildert darin das Werden und Wachsen des ausserordentlich beliebten und verbreiteten Soldatenblattes, ebenso des damit eng verbundenen Kriegsverlags und stattet seinen Dank ab allen denen, die an dem Werk tätig und fördernd mitgearbeitet haben.

Die kleine Schrift wird gewiss nicht nur draussen im Felde, sondern auch daheim grössere Verbreitung finden.

Wir widmen uns gern auch dem Vertrieb dieser beiden Werke und bitten um recht baldige Aufgabe des Bedarfs.

F. Volckmar, L. Staackmann,
J. Bachmann & Co., G. m. b. H.
Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H.